**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 10 (1934)

Heft: 3

Artikel: 11:03 Uhr : "Mein lieber Schwan..."

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-754452

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## 11 % Uhr: "Mein lieber Schwan..."

Querschnitt durch eine Lohengrin-Aufführung im Augenblick, da Lohengrin Abschied nimmt

Stadttheater von G. Schuh







Ach diese letzte, traur'ge Fahrt, wie gern hätt' ich sie dir erspart . . . . . . So eine Opern-Aufführung ist wie ein Festmahl. Die Zuschauer und Sänger sind beisammen im Saal, wo's hoch hergeltt, aber hinten oder unten in den Küchen und Gängen, da rennen noch viele, die nicht sichtbar werden, und die doch fürs Gelingen vom Ganzen so unentbehlich wie die Vordergrundleute sind. Was für ein vielfäliger und verzweigter Organismus ist so eine Bihne im Augenblick ihrer lebendigsten Entfaltung, also während einer Aufführung! Wie vielfältige Plichten greifen da ineinander oder lösen sich ab, bis de Ganze gelingt? Durch diesen Organismus legen wir einen Querschnitt. Grad so wie die Forscher ihre Pflanzen- und Tierquerschnitte haben, um zu gründlicherer Kenntnis der Dinge zu kommen. Wir haben einen Querschnitt durchs Theater gelegt in einem ganz bestimmten Augenblick, nämlich dann, da ben einen Querschnitt durchs Theater gelegt in einem ganz bestimmten Augenblick, nämlich dann, da ben Lohengrin Abschied nimmt. Was geschieht in dem Augenblick alles im Theater? Was oben? Was unten? Was im Keller? Was in dem Direktionszimmer? Einige Fragen, nicht alle, beantworten unsere Bilder.







ach elf. Lohengrin wird gleich zu Ende sein und aus dem Silberpanzer ins Kleid des 20. Jahrhunderts sch men. Die Zuschauerherzen, die am längsten Widerstand geleistet haben, beginnen nun auch zu schmelze